

TAGUNGSKOSTEN

incl. aller Mahlzeiten

EURO 20,- ohne Übernachtung
EURO 40,- mit Übernachtung

bitte überweisen auf das Konto der ako,
Nr. 2 533 915, BLZ 600 501 01, Landesbank
Baden-Württemberg unter der Angabe ihres
Namens mit dem Vermerk „Tag der Verbände“

TAGUNGSLEITUNG

Harald Hellstern, ako-Vorsitzender

TAGUNGSORT

Haus der Katholischen Akademie
Stuttgart-Hohenheim
Paracelsusstr. 91
70599 Stuttgart
Telefon: 0711/453193

ANMELDUNG

Schriftlich auf beigefügter Anmeldekarte
bis zum 28. Dezember 2007
an die Geschäftsstelle der ako
Postfach 700137, 70571 Stuttgart
Telefon: 0711/9791-235
Telefax: 0711/9791-155
e-mail: ako@blh.drs.de

Sie erhalten eine Anmelde-Bestätigung.

VERANSTALTER



Arbeitsgemeinschaft Katholischer
Organisationen und Verbände (ako)
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Paul Stefan Roß

Berufsakademie Stuttgart



Jahrgang 1963, Diplom-Theologe/
Diplom-Sozialarbeiter (FH). Ver-
heiratet, zwei Kinder. Studium der
Philosophie, Kath. Theologie und
Sozialen Arbeit in Frankfurt und
Tübingen. Professor für Sozial-
arbeitswissenschaft, Theorien und

Methoden Sozialer Arbeit an der Berufsakademie
Stuttgart/Studienbereich Sozialwesen.
Seit 01. Oktober 2006 Leitung des Studiengangs
Soziale Dienste in der Jugend-, Familien und Sozial-
hilfe. Fachkoordinator für die Studienmodule "Ge-
schichte, Theorien und Arbeitsfelder Sozialer Arbeit",
"Gemeinwesenarbeit/Sozialraumorientierung" und
"Bürgerschaftliches Engagement". Berufspraktische
Tätigkeiten in der stationären Jugendhilfe, der
Jugend- und Drogenberatung, Fort- und Weiterbil-
dung sowie Organisationsberatung.
Wissenschaftliche Tätigkeiten an der Universität
Freiburg (Arbeitsbereich Caritaswissenschaft) und
der Evang. Fachhochschule Freiburg (Zentrum für
zivilgesellschaftliche Entwicklung).

Hubert Wicker

Staatsekretär im Staatsministerium



Jahrgang 1948. Studium der Rechts-
wissenschaften in Tübingen. 1978
bis 1984 Parlamentarischer Berater
im Landtag von Baden-Württem-
berg. Bis 1991 im Innenministerium
Baden-Württemberg. Von 1991 bis
1997 Staatssekretär und Amtschef

im Sächsischen Staatsministerium des Inneren.
1997 Regierungspräsident im Regierungspräsidium
Tübingen. Ab Juli 2006 Ministerialdirektor im Finanz-
ministerium Baden-Württemberg.
Seit Juli 2007 berief ihn Staatssekretär und Chef der
Staatskanzlei im Staatsministerium Baden-Württem-
berg. Hubert Wicker wurde zudem zum Kirchenbeauf-
tragten der Landesregierung bestellt.
Hubert Wicker ist verheiratet und hat eine Tochter.

ABENTEUER ZUKUNFT:

WIE MACHEN SICH KATHOLISCHE VERBÄNDE DAFÜR FIT?

ABENTEUER ZUKUNFT: WIE MACHEN SICH VERBÄNDE DAFÜR FIT?

Der Frohen Botschaft Jesu Christi verpflichtet, zeigen sich Verbände sowohl als eine Lebensäußerung der Katholischen Kirche, als auch als Gestalter und Partner in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Dabei geht es vordergründig nicht nur darum, sich einen guten Stamm von Mitgliedern zu sichern, sondern sich aktiv für die kommenden Aufgaben zu rüsten und dem je eigenen Profil Konturen zu verleihen. So stehen katholische Verbände für die Solidarität mit den Benachteiligten unserer Gesellschaft, setzen sich für Frieden und Gerechtigkeit ein oder fordern eine nachhaltige soziale, ökonomische und ökologische Politik. Schließlich orientieren sich Verbände an den Prinzipien der katholischen Soziallehre.

Viele katholische Verbände erleben derzeit einen intensiven strukturellen und inhaltlichen Austausch mit der Basis, der Gesellschaft und der Politik. Kirchliche Verbände sind mittlerweile gefragte Kooperationspartner. Das hat nicht zuletzt die Aktion „Solidarische Alterssicherung“ oder – wie derzeit – die Aktion „Haushalt ohne Genfood“ gezeigt, wo sich knapp 40 gesellschaftliche Gruppierungen unserer Aktion angeschlossen haben.

Wie sich Verbände für die Zukunft aufstellen und es gelingen kann, sich profiliert in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs einzuschalten, dazu soll der „Tag der Verbände“ Plattform sein.

Sie sind herzlich eingeladen.

FREITAG, 18. JANUAR 2008

- 18.00 Gottesdienst in der Kirche St. Antonius
Zebrant: Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, Rottenburg
- 19.00 Begegnung und Imbiss im Foyer
- 20.00 Begrüßung: ako-Vorsitzender Harald Hellstern
- 20.15 „Fit für die Zukunft“
Kirchliches Engagement
in der Bürgergesellschaft
Referat: Prof. Paul Stefan Roß, BA Stuttgart
- Nachfragen aus dem Plenum
- Auf ein Glas und ein Wort:
Gemütliches Beisammensein

SAMSTAG, 19. JANUAR 2008

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Grußwort Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm
- 9.15 „Wir können alles“ – auch mit der katholischen Kirche. Die Rolle der katholischen Verbände aus der Sicht der Landesregierung.
Referat von Staatssekretär und Kirchenbeauftragter der Landesregierung, Hubert Wicker
- 10.15 Marktplatz im Foyer
Angebote und Information verschiedener Verbände über erfolgreiche Aktionen und Konzepte
- 11.00 Podiumsdiskussion
„Mitreden-mitmachen-mitentscheiden“
- Prof. Paul Stefan Roß, BA Stuttgart
- Lothar Frick, Landeszentrale für Politische Bildung
- Steffen Heil, Institut für Social Marketing
- Dr. Joachim Drumm, Ordinariatsrat
Moderation: Rémi Denoix, Tübingen
- Schlusswort
Harald Hellstern, ako-Vorsitzender
- 12.30 Mittagessen und Ende

KAB

Mitgliederwerbung
Gute Arbeit – Beratungszentrum

VKL

Aktion „Haushalt ohne Genfood“

Kolping

- Beratung KAMEL, Fortbildung für Vorstände
- Lehrlingspatenschaft, Donzdorf
- Tafelladen, Bad Waldsee

KDFB

Schulung für Betreuerinnen
Im Rahmen
der verlässlichen Grundschulen

CKD

Zukunftsprojekt „Wandeln, wechseln, weitergehen“ zur Weiterentwicklung des caritativen Ehrenamts

BDKJ

Bildung ist mehr –
Qualifizierung Ehrenamtlicher

Aktionsbündnis

Solidarische Alterssicherung